

Warum wir gesunde Lehre brauchen

(Predigt am 18. Mai 2014 – zum Ende des Anskar-Kollegs –, von Tillmann Krüger)



Bibelstelle: 2. Timotheus 4,1-4



Kerngedanken der Predigt:

„Lehre“ hört sich für viele nach „Arbeit“ an. Und in der Tat steckt auch eine Menge Arbeit in guter, gesunder Lehre – zumindest auf Seiten des Lehrers ... Gesunde Lehre kann sehr wohltuend sein. Das wird jeder bezeugen können, der schon mal von einer tiefen Predigt sehr ergriffen war oder eine packende Bibelarbeit verfolgt hat. Die Vervielfältigung gesunder Lehre stand im Kern des Anskar-Kollegs und ist auch zentral für die Kompass-Bibelschule. Der Predigttext begründet die Bedeutung gesunder Lehre dreifach:

1. Es geht um Leben und Tod

Vers 1 nennt drei große Themen, die durch gesunde Lehre erläutert werden: die Wiederkunft Christi („Erscheinung“), die Königsherrschaft Christi und das jüngste Gericht, das Christus abhalten wird. Sicherlich sind dies Themen, die nicht Sonntag für Sonntag in der Tiefe bedacht werden, aber es sind Themen, die zentral zu unserem Glauben und auch zu unserer Verkündigung gehören. Eine wesentliche Motivation zum Streben nach gesunder Lehre besteht deshalb in der Notwendigkeit, Christen in die Tiefe zu führen bezüglich der großen Themen des Glaubens.

2. Es geht um die Wahrheit

Dies wird in den Versen 3 und 4 weiter untermauert. Ohne gesunde Lehre kommt uns die Wahrheit abhanden. Und zwar nicht als „Betriebsunfall“, sondern absichtlich. Wenn man sich nur noch Lehrer zulegt, die das sagen, was man hören will, wird die Wahrheit zum Märtyrer und die Lehre verliert an notwendiger Schärfe. Jesus Christus ist die Wahrheit (Joh 14,6). Wenn er nicht mehr im Zentrum der Lehre steht, dann landet man bei Spekulationen, bei Mythen und Fabeln. Statt Glaubensgewissheit erntet man Ungewissheit. Ein Marketingexperte hat nach einer Untersuchung einer evangelischen Landeskirche zusammengefasst: „Der Kirche ist ihr Produkt abhanden gekommen.“ Ein Grund dafür ist das Fehlen gesunder Lehre, die immer Christus zum Zentrum hat.

3. Gesunde Lehre bringt gesunde Christen hervor

Vers 2 nennt drei Auswirkungen gesunder Lehre: 1. Überführung von Sünde, 2. Zurechtweisung und 3. Ermutigung (das griech. Wort kann sowohl „Ermutigung“ als auch „Ermahnung“ bedeuten). Ein klares Wort zur rechten Zeit kann einem viel Leid ersparen (auch wenn wir das dann meist nicht hören wollen!). Im Hörer braucht es dafür jedoch ein gutes Maß an Kritikfähigkeit, im Ergebnis führt dies zu wachsender Mündigkeit. Ein gutes und wichtiges Ziel!



Gedankenanstöße:

- Was bedeutet dir gesunde Lehre? Wie hat sie dich im Glauben geprägt?
- Wie sieht es mit deiner Kritikfähigkeit aus? Wie reagierst du auf Zurechtweisung?



Zum Austausch:

- Wie habt ihr gesunde Lehre erlebt? Erzählt einander von einigen Beispielen.
- Wie wichtig ist euch Wahrheit? Und wie äußert sich das in eurem Alltag?
- Vielleicht könnt ihr euch als Hauskreis festlegen: „Wir wollen einander die Wahrheit sagen und auch in Liebe zurechtweisen.“

Warum wir gesunde Lehre brauchen | 2. Timotheus 4,1-4 – Materialien zur persönlichen Anwendung